

10
2026

St. Johannes

KO-Metternich

St. Mauritius

KO-Rübenach

St. Servatius

KO-Güls

St. Konrad

KO-Metternich

St. Maternus

KO-Bubenheim

St. Martin

Winningen

PFARRBRIEF

Katholische Pfarrei Koblenz Links der Mosel



Erntedank

Liebe Gemeinde,

ein langer, heißer Sommer ist zu Ende gegangen. Viele haben unter der Hitze gelitten, mancherorts wurde das Wasser knapp.

Trotzdem haben vor allem die Obstbäume reiche Frucht getragen und auch andere Ernten sind nicht so schlecht ausgefallen wie befürchtet.

Den Berichten in den Medien zufolge wird es zwar weniger Wein geben, dafür aber von höherer Qualität.

Es gibt ein englisches Lied mit dem Titel „Count your blessings, name them one by one“, d. h. sinngemäß „zähle die dir geschenkten Wohltaten, schätze jede einzelne von ihnen“.

Lasst uns diese guten Momente in unserem Leben erkennen, in unseren Familien, im Freundeskreis, im Beruf, in unserem Land, in unserer Gemeinde...

Wir feiern Erntedank, um Gott Dank zu sagen, nicht nur für die Gaben des Feldes, sondern ebenso für alles Gute, das uns in diesem Jahr widerfahren ist und uns bereichert hat. Lernen wir aufs Neue, auch die kleinen Dinge zu schätzen.

Und wie in jedem Jahr danke ich herzlich den Menschen, die unsere Kirche mit den Erntegaben schmücken.

Pater Chigozie



Aus der Bibel

30. Sonntag im Jahreskreis, 25. Oktober 2026

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus, Mt 22, 34 - 40

In jener Zeit als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie am selben Ort zusammen. Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?

Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Aus unserer Pfarrei

Pachtangebote

Folgende landwirtschaftliche Grundstücke in Koblenz - Güls schreiben wir zur Verpachtung aus:

- Gemarkung Güls, Flur 6, Flurstück 897, „Auf der Alten Mühle“, 2.752 m²
- Gemarkung Güls, Flur 7, Flurstück 115, „Zu Schleid“, 2.111 m²
- Gemarkung Güls, Flur 3, Flurstück 939, „Im Krimbs“, 1.380 m²

Folgende Grundstücke in Koblenz - Rübenach schreiben wir zur Erbbau-pacht aus:

- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3780, In der Grünwies, 257 m² und
- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3781, In der Grünwies, 274 m²

Der Bodenrichtwert, nach welchem sich die Höhe des Erbbau-pachtzinses richtet, beträgt dort € 350 je Quadratmeter.

Folgendes Gartengrundstück in Koblenz - Rübenach schreiben wir zur Verpachtung aus:

- Gemarkung Rübenach, Flur 2, Parzelle 141/2 , 143/2 und 993/60 (hinter dem Pfarrhaus) - auch die Pachtung einer Teilfläche ist möglich

Interessierte werden gebeten, sich in unserem Pfarrbüro schriftlich oder per E-Mail zu melden.

Aus unserer Pfarrei

Herzliche Einladung zur Kinderkirche



In der Kinderkirche werden mit den Kindern und Familien Glaubens-Rituale gefeiert, Lieder gesungen und Geschichten von Gott erzählt.

Die Kinderkirche richtet sich als altersgerechter Gottesdienst an Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren.

Ort der Kinderkirche ist St. Servatius in Güls.

Sie findet **jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr** statt und dauert etwa 30 Minuten.

Der nächste Termin ist am **04. Oktober 2026** mit anschließender Bastelaktion zum Erntedankfest.



Ökumenische Kinderkirche

Ökumenische Kinderkirche in der Ev. Kirche in Winnigen (Kirchstraße 5), immer am letzten Samstag im Monat von **10.00 - 12.00 Uhr** für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Willkommen sind alle Kinder, egal welcher Konfession, ob getauft oder nicht.

Der nächste Termin ist am **28. November 2026**.

Erstkommunion: Unser Fest mit Jesus

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht haben Sie bereits gehört, dass es in diesem Jahr einige Veränderungen in der Erstkommunionvorbereitung geben wird. Nachdem Pater Chigozie und ich diese Neuerungen bereits bei einem ersten Informationsabend den Katechetinnen und Katecheten vorgestellt haben, möchten wir nun auch Sie darüber informieren und die neuen Wege der Vorbereitung transparent machen.

Wie in den vergangenen Jahren steht die Erstkommunionvorbereitung unter einem besonderen Motto. Dabei orientieren wir uns am Leitwort des Bonifatiuswerks, das in diesem Jahr lautet: „Unser Fest mit Jesus“.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wird künftig auf zwei miteinander verbundene Wege verteilt. Zum einen treffen sich die Kinder regelmäßig mit ihren Katechetinnen und Katecheten in den Gruppen vor Ort. Zum anderen erhalten sie Begleitbriefe, in denen zentrale Themen der Erstkommunionvorbereitung aufgegriffen und vertieft werden.

Diese Briefe richten sich bewusst nicht nur an die Kinder, sondern an die ganze Familie. Gemeinsam können Eltern und Kinder die Texte lesen oder anhören, darüber ins Gespräch kommen und die enthaltenen kleinen Aufgaben bearbeiten. So wird die Vorbereitung auf die Erstkommunion zu einem gemeinsamen Weg, auf dem der Glaube in der Familie erlebbar werden kann.

Die Gruppentreffen und die Begleitbriefe wechseln sich dabei ab. Auf diese Weise entsteht eine Vorbereitung, die sowohl die Gemeinschaft mit anderen Kindern stärkt als auch Raum für den Glauben und die Begegnung mit Jesus im Familienalltag schafft.

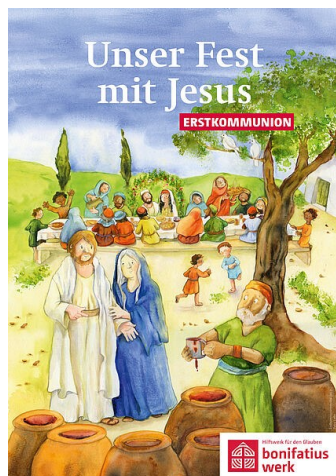
Darüber hinaus laden wir die Kommunionkinder herzlich ein, während der gesamten Vorbereitungszeit an den Gottesdiensten unserer Pfarrei teilzunehmen, besonders an den Familiengottesdiensten. Die Einladungen zu einem ersten Elternabend werden den Erstkommunionkindern in Kürze zugesandt. Dort erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung und haben Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Begleiten Sie die Kinder gerne auch im Gebet auf ihrem Weg zur Erstkommunion.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit der Vorbereitung und auf ein schönes Fest mit Jesus.

Herzliche Grüße

Pater Chigozie und Judith Weber



Einladung zum Familiengottesdienst im Oktober

Familiengottesdienst der Pfarrei Koblenz Links der Mosel zu Erntedank



03. Oktober 2026 um 18.30 Uhr
Kirchort St. Maternus in Bubenheim



Nach dem Gottesdienst können die Lebensmittel gekauft werden.
Der gesamte Erlös kommt der Tafel zugute.

Abendlob in St. Servatius, Güls – Schöpfung feiern und danken

Unter dem Thema „**Schöpfung – 800 Jahre Franz von Assisi – Erntedank**“ laden die Chöre aus St. Servatius, am **Donnerstag, 01.10.2026 um 18.00 Uhr** zu einem besonderen Abendlob ein.

Im Mittelpunkt stehen die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung, der Dank für die Gaben der Erde und das Leben des heiligen Franz von Assisi, dessen 800-jähriges Gedenken Anlass zu diesem besonderen Gottesdienst gibt.

Musikalisch gestaltet wird das Abendlob vom Kinderchor, Jugendchor und Kirchenchor St. Servatius.

Gemeinsam wollen wir innehalten, Gott loben und danken für unsere „Schwester Mond“, unseren „Bruder Sonne“ und unsere „Mutter Erde“.

Herzliche Einladung an alle!





Der Mönch in Dir

Was es braucht, um wirklich bei sich zu sein

Jeder Mensch kennt Einsamkeit, denn an bestimmten Punkten seines Lebens, beispielsweise in Entscheidungssituationen, ist er ganz allein. In diesem Sinn ist jeder Mensch ein Mönch. Das anzuerkennen und anzunehmen führt zu Gelassenheit.

Das Leben der Menschen, die den Mönchstand gewählt haben, kann uns zeigen, wie man diesen Mönch in sich entdecken, annehmen und leben kann. Denn das ist kein Zustand, sondern ein Weg.

Im Vortrag stellt Abt Mauritius Wilde ein Leben dar, dessen Beschreibung großen Einfluss auf die Geistes-, Kirchen- und Kulturgeschichte hatte: das des heiligen Benedikt. Es wird aufgezeigt, wie Benedikt sich entwickelt. Und das gibt uns die Chance, unser eigenes Leben zu entwickeln - und immer mehr wir selbst werden.

Montag, 16. November 2026, 19.00 Uhr, Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz, Klangraum (Zugang über die Südallee 30)

Referent: Abt Dr. Mauritius Wilde OSB, Benediktinerabtei Maria Laach
In Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie der Universität Koblenz

Leben und Lieder in schwerer Zeit

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Wer kennt diese Lieder nicht:

Ich steh an deiner Krippen hier

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

O Haupt voll Blut und Wunden.

140 Lieder sind von Paul Gerhardt überliefert, viele haben Eingang gefunden sowohl in evangelische wie in katholische Gesangbücher.

Wer war dieser lutherische Theologe, Pfarrer und Dichter? Wir erinnern an ihn aus Anlass seines Todestages, dem 27. Mai bzw. 06. Juni vor 350 Jahren.

Der Referent ist seit Kindesbeinen mit den Liedern von Paul Gerhardt vertraut und zugleich Fachmann für evangelische Kirchengeschichte.

Montag, 07. Dezember 2026, 19.00 Uhr, Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz, Klangraum (Zugang über die Südallee 30)

Referent: Prof. Dr. Thomas Martin Schneider, Universität Koblenz

Musikalische Gestaltung: Sängerinnen und Sänger der Singschule Koblenz unter der Leitung von Juliane Berg

Piano: Benoît Gagnon-Hébert

Weltmissionstag am 25. Oktober 2026

Der Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit. In Deutschland wird er am **25. Oktober 2026** gefeiert. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr Madagaskar. Die Kollekte unterstützt kirchliche Partnerinnen und Partner in den ärmsten Regionen der Welt.

Madagaskar: Leben unter extremen Bedingungen

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Armut, schwache staatliche Strukturen sowie die Folgen der Klimakrise erschweren den Alltag vieler Menschen. Besonders in ländlichen Regionen fehlen oft grundlegende Infrastruktur und medizinische Versorgung.

Kirche an der Seite der Menschen

Wo staatliche Hilfe ausbleibt, übernehmen Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften Verantwortung. Sie begleiten Familien, betreiben Schulen und Gesundheitsstationen und schaffen verlässliche Anlaufstellen für Menschen in Not.



Medizinische Hilfe als Schwerpunkt 2026

Ein Schwerpunkt des Weltmissionssonntags 2026 ist die medizinische Grundversorgung. In vielen Regionen Madagaskars sind kirchliche Gesundheitsstationen die einzige Möglichkeit, ärztliche Hilfe zu erhalten. Mit der Kollekte und weiteren Aktionen unterstützt missio dieses Engagement und stärkt kirchliche Partnerinnen und Partner in Madagaskar sowie in vielen weiteren Ländern des Globalen Südens. (Quelle: missio-hilft.de/mitmachen/wms-2026)

Bitte begleiten Sie die Menschen in Madagaskar und die Arbeit von missio mit Ihrem Gebet. Mit Ihrer Spende helfen Sie zugleich ganz konkret, medizinische Versorgung zu ermöglichen und Menschen in Not neue Hoffnung zu geben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Zahlen, Zahlen, Zahlen...

Einmal im Jahr veröffentlicht die Deutsche Bischofskonferenz Zahlen über die katholische Kirche in Deutschland. Diese Veröffentlichung ist durchaus interessant. Hier ein paar Auszüge:

Von den 83,5 Millionen Einwohnern Deutschlands gehören 19,2 Millionen der katholischen Kirche an, die evangelische Kirche folgt mit 17,4 Millionen. Über 50 % der deutschen Bevölkerung sind konfessionslos oder gehören anderen Religionsgemeinschaften wie größtenteils dem Islam oder dem Judentum an.

109.000 katholische Taufen sind für das Jahr 2025 zu verzeichnen, die Zahl der katholischen Bestattungen ist doppelt so hoch.

Viele Katholiken engagieren sich in der Kirche: So singen ca. 248.000 Frauen und Männer in den Chören der Pfarreien mit, ca. 300.000 Mädchen und Jungen versehen ihren Dienst als Messdienerinnen und Messdiener in den katholischen Pfarreien. Etwa ebenso viele Kinder und Jugendliche werden in kirchlichen Schulen unterrichtet.

Zweimal im Jahr werden die Gottesdienstbesucher gezählt. Im Jahr 2025 wurden an den Zählsonntagen 1.304.000 Gottesdienstbesucher in den katholischen Kirchen gezählt. Aufgeschlüsselt nach Bistümern ergibt sich, dass im Bistum Trier im Schnitt 4,7 % der Katholiken den Sonntagsgottesdienst besuchen. Damit liegt unser Bistum auf dem vorletzten Platz. Sicherlich sind Zahlen nicht alles, aber sicherlich aufschlussreich und bedenkenswert.

Die vollständige Übersicht der Veröffentlichung ist nachzulesen unter:

www.dbk.de/presse/aktuelles/meldung/kirchenstatistik-2025



Aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

Die nächste PGR-Sitzung findet am **19. Oktober 2026** um **19.30 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte in Koblenz - Güls statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Pfarreienwallfahrt nach Kamp-Bornhofen

Am 22. August 2026 fand unsere Wallfahrt nach Kamp-Bornhofen statt. 30 Pilger nutzten den Bus, ca. 20 Personen reisten mit dem eigenen Pkw an.

Während der Busfahrt beteten wir für jeden Kirchort unserer Pfarrei. Die Gebete richteten sich an die jeweiligen Kirchenpatrone: den hl. Johannes, den hl. Konrad, den hl. Servatius, den hl. Martin, den hl. Maternus und den hl. Mauritius.

In Bornhofen angekommen, zelebrierten Pfarrer Lucas, Pater Erik vom Franziskanerorden und ich eine heilige Messe. In seiner Predigt wies Pater Erik auf die dortige Ausstellung „Das Jahr des Herzens“ hin. So wollen wir in unserer Pfarrei immer mehr ein Herz und eine Seele werden.

Nach dem Gottesdienst stärkten wir uns in den verschiedenen Bornhofener Lokalen. Um 15.00 Uhr kamen alle zur Abschlussandacht wieder zusammen. Diese stand unter dem Motto: „Du sollst ein Segen sein“.

Mit Gottes Segen traten wir um 16.30 Uhr die Heimfahrt an und gelangten wohlbehalten nach Hause. Allen Teilnehmenden wird dieser schöne Tag in guter Erinnerung bleiben.



Im Pfarrgemeinderat wollen wir darüber beraten, ob die Wallfahrt in 2027 wieder als Buswallfahrt oder in anderer Form durchgeführt werden soll.

Pater Chigozie



Rockmesse in der Alten Kirche Güls

„Wir rocken Christus“, so das Statement von Pater Chigozie zu Beginn der lateinischen Rockmesse MISSA FORTIS am 22. August in der Alten Kirche Güls.

Die 7-köpfige Band INRI spielte die Messgesänge im Rockstil im Verlauf des Gottesdienstes. Von Anfang an sprang der Funke der Begeisterung auf die Gottesdienstbesucher über, kaum jemand saß unbewegt auf seinem Platz!

In seiner Predigt betonte Pater Chigozie, dass wir unserer Begeisterung im Glauben an unseren lebensspendenden und heilbringenden Gott in vielfältiger Weise Ausdruck verleihen.

Dass die Rockmusik für viele eine solche Facette bedeutet, zeigte der tosende Applaus während und am Ende der Messe.

Bei einem Glas Wein ließ sich dem Erlebten im Gespräch nachspüren.



Aus dem Glauben leben

Mittwochsimpuls

**Geschenkte Zeit - Gebet - Musik -
Inspiration - Glauben im Heute**

in der Alten Kirche Güls

Nächster Termin:

04.11.2026, 19.00 Uhr

Herzliche Einladung!



Zur letzten Ruhe geleitet

Wir nehmen Anteil

Von uns zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Helma Sonntag	61 Jahre
Franz Robert Rims	65 Jahre
Mechtildis Barbara Massing	93 Jahre
Maria Elisabeth Schulz	89 Jahre
Otto Fischer	91 Jahre

**Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe.**

Gräbersegnungen

Samstag, 31.10.:

- 16.15 Uhr:** Gräbersegnung auf dem Friedhof Rübenach,
anschließend Hl. Messe in St. Mauritius
- 18.00 Uhr:** Gräbersegnung auf dem Friedhof Bubenheim,
anschließend Hl. Messe in St. Maternus

Sonntag, 01.11.:

- 09.30 Uhr:** Hl. Messe in St. Johannes,
anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof Metternich Alt
- 11.00 Uhr:** Hl. Messe in St. Servatius,
anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof Güls
- 14.00 Uhr:** Andacht auf dem Friedhof Winnigen,
anschließend Gräbersegnung
- 16.00 Uhr:** Andacht auf dem Bezirksfriedhof Metternich,
anschließend Gräbersegnung

Bestellung von Messintentionen

Messbestellungen können Sie persönlich oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Zentralbüros in Rübenach oder außerhalb der Öffnungszeiten per E-Mail an koblenz-links-der-mosel@bistum-trier.de aufgeben.

Die Bezahlung kann persönlich zu den Öffnungszeiten in Rübenach erfolgen, in einem geschlossenen Umschlag (mit Namen u. Datum der bestellten Intention) im Briefkasten des Zentralbüros oder im Klingelbeutel sowie per Überweisung auf unser Konto (s. Rückseite des Pfarrbriefes) mit Angabe von Datum und Name der Intention.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für den November-Pfarrbrief am 08.10.2026. Für alle Messintentionen, die nach diesem Datum eingehen, können wir eine Veröffentlichung im Pfarrbrief nicht garantieren.

Unsere Gottesdienste im Oktober

Hinweis:

Die Familiengottesdienste finden im monatlichen Wechsel in Metternich (St. Konrad und St. Johannes), Rübenach (St. Mauritius) und Güls (St. Servatius) statt.

Der nächste Familiengottesdienst ist am **03.10.2026** um **18.30 Uhr** in St. Maternus (Bubenheim).

Bistumskollekten:

04. Oktober 2026 Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

25. Oktober 2026 Missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)

Regelmäßige Gebetsstunden

Rosenkranzgebet in St. Servatius
(Güls)

Montag - Freitag
täglich um 09.00 Uhr

Rosenkranzgebet in St. Martin
(Winningen)

jeden Donnerstag
um 16.00 Uhr

Mittwochsimpuls in der Alten Kirche
(Güls)

Der nächste Termin ist am
04.11.2026 um 19.00 Uhr.

Werktagsmesse im Schönstatt-Zentrum
(Metternich)

werktags um 07.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Citykirche am Jesuitenplatz

dienstags
donnerstags
samstags

15.00 - 17.00 Uhr
09.30 - 11.30 Uhr
09.30 - 11.30 Uhr

Samstag, 03.10.

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Vorabendmesse

++ Therese u. Willi Urmetzer sowie leb. u. verst. Angehörige

++ Hedwig u. Gregor Michels, Gebhard u. Hermann Lang u. Tochter Christiane

+ Erich Schmitz u. verst. Eltern

++ Johann u. Margarete Weiler

St. Maternus (Bubenheim)

18.30 Uhr Familiengottesdienst

Leb. u. verst. Angehörige der Fam. Rudolf u. Bootz

Sonntag, 04.10.

Erntedank

Schönstatt-Zentrum (Mett.)

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Servatius (Güls)

10.00 Uhr Kinderkirche

Reithalle (Metternich)

10.30 Uhr Hl. Messe in der Reithalle

Kapelle des BWZK (Mett.)

10.00 Uhr Hl. Messe

St. Servatius (Güls)

11.00 Uhr Hl. Messe

++ Toni u. Maria Wilbert sowie leb. u. verst. Angehörige

Zu Ehren des Hl. Herzes Jesu sowie den leb. u. verst. der Pfarrei Koblenz links der Mosel

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Hl. Messe in albanischer Sprache



Mittwoch, 07.10.

St. Mauritius (Rübenach)

10.00 Uhr Werktagmesse mitgestaltet von der kfd

Theresiahaus (Metternich)

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10.10.

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Vorabendmesse

+ Ernst Dumser

St. Konrad (Metternich)

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.10.

Schönstatt-Zentrum (Mett.)	09.00 Uhr Hl. Messe
St. Martin (Winningen)	09.30 Uhr Hl. Messe ++ Heinz Dorsten u. Regina Mindermann
Kapelle des BWZK (Mett.)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe ++ Ehel. Anna u. Peter Möhlig sowie verst. Töchter u. Angehörige ++ Erna Breitbach sowie leb. u. verst. Angehörige der Fam. Engel u. Yatsyntyun sowie Rothländer ++ der Fam. Geiermann, Kreuter, Denkel

Mittwoch, 14.10.

Seniorenheim Laubenhof (Güls)	16.00 Uhr Hl. Messe
--------------------------------------	----------------------------

Donnerstag, 15.10.

St. Mauritius (Rübenach)	17.30 Uhr Rosenkranzandacht
---------------------------------	------------------------------------

Samstag, 17.10.

St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Maternus (Bubenheim)	18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.10.

Schönstatt-Zentrum (Mett.)	09.00 Uhr Hl. Messe
St. Johannes (Metternich)	09.30 Uhr Hl. Messe ++ Franz u. Anneliese Henrich sowie leb. u. verst. Angehörige
Kapelle des BWZK (Mett.)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe
St. Mauritius (Rübenach)	14.00 Uhr Taufe

Mittwoch, 21.10.

Seniorenheim Rebenhang (Winningen)	16.00 Uhr Hl. Messe
---	----------------------------

Samstag, 24.10.

St. Mauritius (Rübenach) **17.00 Uhr** Vorabendmesse

St. Konrad (Metternich) **18.30 Uhr** Vorabendmesse
+ Helene Dötsch

Sonntag, 25.10.

Schönstatt-Zentrum (Mett.) **09.00 Uhr** Hl. Messe

St. Martin (Winningen) **09.30 Uhr** Hl. Messe
+ Egon Monreal

Kapelle des BWZK (Mett.) **10.00 Uhr** Hl. Messe

St. Servatius (Güls) **11.00 Uhr** Hl. Messe mit Einführung der
neuen Kommunionkinder
- nach bes. Meinung
- nach Meinung

Samstag, 31.10.

St. Mauritius (Rübenach) **16.15 Uhr** Gräbersegnung Friedhof
Rübenach, anschl. Hl. Messe
++ Franz u. Thekla Ungers, Tochter Ursula, Schwiegersohn Erich
++ Johann u. Margarete Bubenheim, Töchter Christel u. Annemie
++ Bruno u. Cäcilia Polter, Sohn Klaus-Dieter, Schwiegertochter Beate
+ Ursula Lange

St. Maternus (Bubenheim) **18.00 Uhr** Gräbersegnung Friedhof
Bubenheim, anschl. Hl. Messe

Sonntag, 01.11.

Allerheiligen

St. Johannes (Metternich) **09.30 Uhr** Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung

St. Servatius (Güls) **10.00 Uhr** Kinderkirche 

St. Servatius (Güls) **11.00 Uhr** Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung

Friedhof Winnigen **14.00 Uhr** Andacht, anschl. Gräbersegnung

Bezirksfriedhof (Metternich) **16.00 Uhr** Andacht, anschl. Gräbersegnung

St. Mauritius (Rübenach) **17.00 Uhr** Hl. Messe in albanischer Sprache

Metternich

Bibliothek St. Johannes

Wir freuen uns über deinen Besuch in der St. Johannes Bibliothek. Wir haben aktuelle Bücher, Tonies, CDs, Tiptois und Hörbücher zur kostenlosen Ausleihe.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

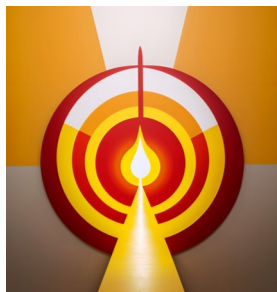
Adresse: Koblenz-Metternich, Oberdorfstr.19



Das Gemeindeteam St. Johannes informiert

Das Gemeindeteam trifft sich wieder am **Dienstag, 27. Oktober** um **19.00 Uhr** im Pfarrheim St. Johannes. Herzliche Einladung dazu!

Der nächste Seniorennachmittag findet statt am **Mittwoch, 14. Oktober** um **15.00 Uhr** im Pfarrheim St. Johannes.



Rückblick: Kommunion-Jubiläum

Ein Kommunion-Jubiläum ist die feierliche Erinnerung an den Tag der ersten heiligen Kommunion. Am 30. August feierte die Gemeinde im Kirchort St. Johannes auf dem Schulhof um 11.00 Uhr den Festgottesdienst zur Kirmes und auch mit den Jubilarinnen und Jubilaren die Erinnerung an ihre erste Heilige Kommunion. In der Gemeinschaft war die Feier des Erstkommunion-Jubiläums nach 50, 60, 70 und noch mehr Jahren ein besonderer Gottesdienst.

Das Gemeindeteam St. Konrad informiert

Das Gemeindeteam St. Konrad trifft sich wieder am **Donnerstag, 08. Oktober** um **18.00 Uhr** im Pfarrhaus St. Konrad.

Herzliche Einladung dazu!



Bubenheim und Rübenach

kfd Rübenach - Termine im Oktober

- 07. Oktober: 10.00 Uhr** Frauengottesdienst in St. Mauritius, anschließend Kaffee im Mauritiusstübchen
- 15. Oktober: 17.30 Uhr** Rosenkranzandacht in St. Mauritius
- 19. Oktober: 16.00 Uhr** Jahreshauptversammlung der kfd Rübenach im Tennisheim (Aachener Str. 2i)

Winningen und Güls

Ökumenische Gedenkfeier zur Reichspogromnacht



mit Texten von Margot Friedländer und musikalischen Beiträgen:

Montag, 08.11. um 18.00 Uhr in der Alten Kirche Güls, anschließend gehen wir zu den Stolpersteinen von Rosa und Leo Wolff, Gulisastraße 48

Pfarrbücherei St. Servatius in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

Vom 05. - 16.10.2026 sind Herbstferien. Die Bücherei ist in dieser Zeit geschlossen.

Am Montag, **05.10. um 16.00 Uhr**, wird Vroni Hollmann mit OSKAR, der sprechenden Puppe, wieder Geschichten und Märchen erzählen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen und zurückzugeben.

Alle Kinder und erwachsenen Begleitpersonen sind herzlich eingeladen.

Ab dem 19.10. ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de

Bücherei-Team St. Servatius



Seniorenachmittage in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

Mittwoch, 07. Oktober, 14.30 Uhr:
Seniorenachmittag

Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr:
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier mit Maria Damm Klein



Taizégottesdienst in St. Servatius

Am **13. November** findet um **19.30 Uhr** ein Taizégottesdienst in St. Servatius statt. Herzliche Einladung hierzu!



Internationale Tänze und Meditatives Tanzen



Regelmäßige Kurse
donnerstags, von 10.00 bis 11.30 Uhr
Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Herzliche Einladung an alle, die Freude an Bewegung und Begegnung in Gemeinschaft haben und am Entdecken anderer Kulturen durch ihre Musik und Tänze. Ebenso kann Tanz eine Form sein, sich ganzheitlich als Körper-Seele-Geist-Einheit zu erfahren oder sogar eine Form des Gebetes.

Info, Anmeldung u. Leitung: Annette Frick (0261-42128)

Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre



Die Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre findet **jeden Dienstag um 10.00 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Weitere Informationen per Mail unter:
schneider@fbs-koblenz.de

Die Ausgabestelle der Tafel Koblenz in der katholischen Pfarrbegegnungsstätte Güls öffnet **alle 14 Tage mittwochs** die Türen,

im Oktober am 14.10. und 28.10. jeweils um 13.15 Uhr.

Alle Personen, die eine Grundsicherung bzw. Grundsicherung im Alter erhalten, Personen, die im Bezug von Arbeitslosengeld stehen oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz erhalten, dürfen die Leistungen der Tafel in Anspruch nehmen.

Bei weiteren Fragen, auch zum Bezug von Lebensmitteln über die Tafel, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0160 - 6180620 oder besuchen die Internetseite der Tafel Koblenz: www.tafel-koblenz.info



Tischlein deck Dich

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück:

Montag, **05. Oktober und 2. November** gemeinschaftlich zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen von **09.00 - 10.30 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte Güls. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam.

Kleiner Erntedank am 05. Oktober: Es gibt sie ja noch, diejenigen, die **wunderbare Marmeladen selbst herstellen**. Anlässlich des Erntedankfestes laden wir ein, anderen daran Anteil zu geben. Einfach mitbringen und damit das Buffet bereichern!

Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit!

Anmeldungen bitte bis 01.10. bzw. 29.10. per Mail an:

tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch:

Rudolf Demerath: 409263 - Angela Grütter: 14324 - Georg und Sibylle Richter: 401612



Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz Links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.



Fegefeuer

Die Überschrift erschreckt. Fegefeuer (lat. purgatorium) ist ein richtig altmodisches katholisches Wort. Es ist nicht mehr zeitgemäß. Kennen Sie seine Bedeutung? Keinesfalls sollte man es mit der Hölle oder mit einer Bestrafung von Gottes Hand in Verbindung bringen. Das Gegenteil ist der Fall. Ich würde es eher als eine Chance bezeichnen, als Angebot zur Heilung.

Theologisch gesprochen mit den Worten von Joseph Ratzinger: „Das Fegefeuer ist der von innen her notwendige Prozess der Umwandlung des Menschen, in dem er christus-fähig, gott-fähig wird“.

Das Purgatorium ist also ein Zustand, in dem wir die gute Gelegenheit erhalten, alles das, was in unserem Leben zum Guten hin unvollendet geblieben ist, zu Ende zu bringen und über das nachzusinnen, was besser hätte laufen sollen. Also eine Art Nachsitzen. Das hat sicher auch mit Reue zu tun. Die heilige Katharina von Genua beschreibt es im frühen 16. Jahrhundert als tiefen „Schmerz über die begangenen Sünden angesichts der unendlichen Liebe Gottes“.

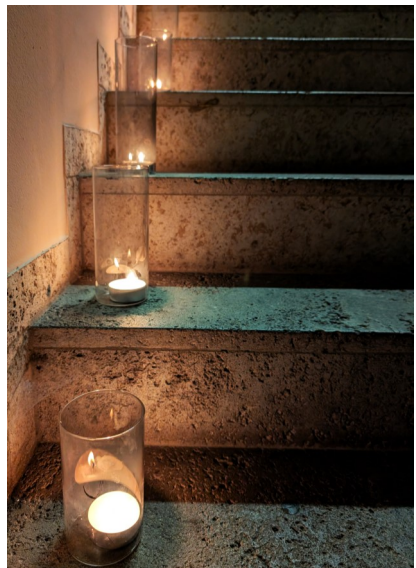
Andreas Knapp (ganz knapp, Gedichte an der Schwelle zu Gott, 4. Aufl., 2024) bringt es in seinem Gedicht *purgatorium* so auf den Punkt:

großes reinemachen
im haus meiner geschichte
klarsicht für die blinden flecken
durchblick auf verpasste chancen

und zur strafe
werden die gesetze
der anatomic
vorübergehend aufgehoben

so dass ich mir
nun selber gandenlos
in den hintern
beißen kann

Ihr Diakon Stefan Kranz



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Pfarrverwalter Pater Chigozie Odibo	Mobil 0174 - 2 11 23 83
Kooperator Herbert Lucas	Mobil 0151 - 53 83 11 86
Diakon Stefan Kranz	Mobil 0176 - 76 88 56 06
Pastoralreferentin Judith Weber	über Zentralbüro
Gemeindereferentin Petra Lind-Saher	über Zentralbüro
E-Mail: petra.lind-saher@bistum-trier.de	

Küsterinnen und Küster

John Amaefule (Metternich, St. Konrad und Güls)
Davydova Liubov (Metternich, St. Johannes)
Nicole Schneider (Rübenach)
Mia Dötsch (Bubenheim)
Michaela Stein (Winningen)

Organist

Thomas Oster Mobil 0178 - 2 96 26 28

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Koblenz Links der Mosel
Redaktion: Pfarramtteam Koblenz Links der Mosel



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Bildnachweise:

Titelfoto: „Erntedank: Korb mit Äpfeln“, © Markus Weinländer, in: pfarrbriefservice.de
S. 2, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 20, 21: Privat / Archiv der Pfarrei Koblenz Links der Mosel
S. 4: „Grafik strich: Erntedank“, © Nicole Klebrig, in: pfarrbriefservice.de
S. 9: Plakat der diesjährigen Missio-Aktion, in: missio-hilft.de/mitmachen/wms-2026 (18.9.2026)
S. 10: „Algund: Kirchenbänke“, © Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de
S. 22: „Aufwärts im Vertrauen“, © Christian Schmitt, in: pfarrbriefservice.de

Druck: **GemeindebriefDruckerei**, 29393 Groß Oesingen

Katholische Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

Mauritiusstraße 59 - 56072 Koblenz

Tel.: 0261 - 24215

E-Mail: koblenz-links-der-mosel@bistum-trier.de

Website: www.koblenzlinksdermosel.de

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro

Mauritiusstraße 59, 56072 Koblenz-Rübenach

Pfarrsekretär/-innen:

Montag bis Donnerstag:

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

B. Goray

I. Kröber

H. Thon

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

IBAN DE21 5705 0120 0000 3235 92

BIC MALADE51KOB

Kindertagesstätten und HoT

St. Johannes Metternich, Pfaffengasse 12; Tel.: 02 61 - 2 35 16

St. Konrad Metternich, Trierer Straße 123; Tel.: 02 61 - 2 54 01

St. Mauritius Rübenach, Hollerstraße 4; Tel.: 02 61 - 2 42 27

St. Maternus Bubenheim, Im Schildchen 2a; Tel.: 02 61 - 2 41 19

St. Servatius Güls, Gulisstraße 3; Tel.: 02 61 - 4 21 31

Haus der offenen Tür (HoT), Trierer Str. 123c, KO-Metternich, Tel.: 02 61 - 2 34 70

Redaktionsschluss November-Pfarrbrief:

08. Oktober 2026

Beiträge für den Pfarrbrief bitte an: pfarrbrief@koblenzlinksdermosel.de

Beiträge für die Homepage bitte an: homepage@koblenzlinksdermosel.de